

Werte Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

hiermit möchte ich, Lars Feldmann, mich als Hauptreferenten für das Kulturreferat zur Wahl stellen.

In den vergangenen zwei Jahren legte das Kulturreferat maßgeblich Wert auf die Erweiterung und schrittweise Erneuerung der Ton- und Lichttechnik.

Mit der Tontechnik wurde ein neuer PA-Antrag erstellt, der das Ausleihen einfacher und übersichtlicher gestalten soll und es wurde an neuen Ausleihverfahren gearbeitet. Außerdem wurden einander bestimmte Arbeitsvorgänge transparenter gemacht und die Vernetzung ausgebaut, was die Zusammenarbeit mit der Ton- und Lichttechnik intensivierte und was ich gerne weiterführen möchte.

Auch gab es eine regelmäßige Zusammenarbeit mit dem studentischen Café Krähenfuß, in Form von Filmvorführungen wie zuletzt den Knetanimationsfilm „Mary & Max“, Ausstellungen, wo die Ausstellung „Das Mitgebrachte“ mit Photographien und bildlichen Reflexionen zur Berliner Kindheit um 1900 von Walter Benjamin zu nennen wäre und Konzerten, zuletzt ein Streichtrio, das mit Bach, Mozart und Beethoven auftrat.

An diese bereits vorhandene Kooperation mit dem Café möchte ich gerne mit verschiedenen Veranstaltungen anknüpfen. Dabei kann ich mir neben Filmvorführungen und kulturellem Unterhaltungsprogramm sehr gut inhaltliche Auseinandersetzungen im Rahmen von Vortragsveranstaltungen oder Tagesseminaren vorstellen.

Eine erste Idee dazu ist mit Micha Böhme eine Veranstaltung zu machen, die das Verhältnis von Kultur und Natur aus Sicht der kritischen Theorie betrachtet. Angedacht ist dabei, sich eventuell an einem von ihr in der Zeitschrift „Kunst, Spektakel & Revolution“ erschienen Artikel zur Kulturgeschichte des Riechens zu orientieren.

Außerdem könnte ich mir vorstellen, weitere Veranstaltungen vorzubereiten, die den Themenkomplex Kultur und Gesellschaft in einem weiteren Rahmen kritisch betrachten und deren historische Entwicklung reflektieren.

Hierbei nehme ich mir eine enge Zusammenarbeit mit anderen Referaten, wie dem Antifa- und Internationales-Referat vor.

Es gab die Planung einer Wagner-Reihe, die aufgrund von Zeitgründen, aber auch Referent/Innenabsagen nun nicht durch die alten Referent/Innen zu Ende organisiert werden kann. Da das Projekt immerhin in seiner Vorbereitung soweit voran geschritten ist, möchte ich mit mehr Vorlauf und unter Zusammenarbeit mit den alten Kulturreferent/Innen und einer studentischen Gruppe diese Veranstaltungsreihe im kommenden Sommersemester anbieten.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Lars Feldmann